

Das Protokoll wurde genehmigt am 26.11.2015.

Protokoll

über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses der Samtgemeinde Sottrum am 16. April 2015 im Sitzungssaal des Rathauses

Beginn: 17.00 Uhr

Ende: 18.10 Uhr

Zu der am 07.04.2015 schriftlich unter Mitteilung der Tagesordnung einberufenen Sitzung haben sich folgende Mitglieder des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses eingefunden:

1. Herbert Cordes, Vorsitzender
2. Hans-Jürgen Brandt (Vertreter für Am. Thomas Weirauch)
3. Hans-Joachim Dodenhof (Vertreter für Am. Ilse Behrens)
4. Siegfried Gässler (Vertreter für Am. Gerd Intemann, bis 17.50 Uhr, TOP 4)
5. Andrea Kaiser
6. Marco Körner
7. Marc Terborg
8. Hartmut Worthmann

Es fehlten entschuldigt:

Jan-Christoph Oetjen

Heiko Eisermann, NRM

Harald Wellmann, NRM

Als Gäste:

Herr Schröck, TOP 4

Herr Diercks, TOP 5

Von der Verwaltung:

1. Samtgemeindebürgermeister Luckhaus
2. Erster Samtgemeinderat Freytag
3. Samtgemeindeoberamtsrat Schlusnus
4. Verwaltungsfachwirt Bahrenburg
5. Verwaltungsfachwirt Behrens
6. Verwaltungsangestellte Rennebach (als Protokollführerin)

Tagesordnung

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge
2. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde
3. Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 08.01.2015

4. Sanierung der Mietwohnungen „Am Bullenworth“ in Sottrum und „Buchenende 9“ in Böttersen (Beschlussvorlage Nr. 018/2015)
5. 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum
 - a) Behandlung des Ergebnisses der öffentlichen Auslegung (Beschlussvorlage Nr. 019/2015)
 - b) Feststellungsbeschluss (Beschlussvorlage Nr. 020/2015)
6. Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde
7. Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder
8. Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Punkt 1: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der anwesenden Ausschussmitglieder, Feststellung der Beschlussfähigkeit sowie Feststellung der Tagesordnung und der dazu vorliegenden Anträge

Vorsitzender (Vors.) Cordes eröffnet die Sitzung und stellt fest, dass der Bau-, Planungs- um Umweltausschuss ordnungsgemäß eingeladen und beschlussfähig ist. Ferner stellt er die anwesenden Ausschussmitglieder und die Tagesordnung fest.

Punkt 2: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Vors. Cordes stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden.

Punkt 3: Genehmigung des Protokolls über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 08.01.2015

Ohne Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen, 1 Stimmenthaltung) beschlossen:

Das Protokoll über die Sitzung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses am 08.01.2015 wird genehmigt.

Punkt 4: Sanierung der Mietwohnungen „Am Bullenworth 5“ in Sottrum und „Buchenende 9“ in Böttersen (Beschlussvorlage Nr. 018/2015)

Im Rahmen der Haushaltsplanberatungen für das Haushaltsjahr 2015 ist verwaltungsseitig empfohlen worden, für die Gebäude „Am Bullenworth 5“ in Sottrum und „Buchenende 9“ in Böttersen jeweils 5.000 € zur Verfügung zu stellen, um einen Architekten mit der Planung für die Sanierung der beiden Wohnungen beauftragen zu können. Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung vom 04.12.2014 auf Empfehlung des Bau-, Planungs- und Umweltausschusses beschlossen, für die Sanierung der Mietwohnungen „Am Bullenworth 5“ in Sottrum und „Buchenende 9“ in Böttersen vorerst keine Haushaltsmittel für Planungs- oder Sanierungskosten zur Verfügung zu stellen. Stattdessen soll zunächst eine Vor-Ort-Besichtigung stattfinden.

Um 17.04 Uhr wird die Sitzung für eine Besichtigung der Mietwohnungen „Buchenende 9“ in Böttersen und „Am Bullenworth 5“ in Sottrum unterbrochen.

Herr Bahrenburg berichtet, dass beim Mietobjekt „Buchenende 9“ in Böttersen nach übereinstimmender Einschätzung des Architekten Schröck und der Fachabteilung eine Gebäudedämmung der Außenflächen sowie eine Dämmung der Erdgeschossdecke notwendig ist. Ebenso ist ein Austausch der Fensteranlagen erforderlich. Überschlägige Gesamtsanierungskosten beziffert er mit ca. 100.000 €.

Am. Terborg regt an zu prüfen, ob eine Hohlschichtdämmung in Frage kommt.

Am. Körner erkundigt sich nach dem Alter der Heizungsanlage.

Herr Bahrenburg weist darauf hin, dass vom Schornsteinfeger bisher keine Beanstandung zur Heizungsanlage vorliegt.

Erster Samtgemeinderat Freytag erklärt, dass die Hauptkomponenten der Heizungsanlage ca. 30 Jahre alt sind.

Rm. Gässler spricht sich deutlich gegen einen Abriss des Gebäudes aus.

Herr Bahrenburg berichtet, dass das Mietobjekt „Am Bullenworth 5“ in Sottrum im Jahre 1969 erbaut wurde und derzeit durch Asylbewerber bewohnt wird. Die Gebäudesubstanz wurde durch einen Fachplaner bewertet. Notwendige Sanierungsarbeiten sind eine Gebäudedämmung der Außenflächen, Trockenlegung des Kellers, Dämmung der Kellerdecke, Freilegung der Kelleraußenwände inkl. Sanierung und Verkieselung und ein Austausch der Fensteranlagen. Überschlägige Gesamtsanierungskosten beziffert er mit ca. 100.000 €.

Am. Worthmann regt an, die direkt am Gebäude stehenden Bäume kurzfristig zu entfernen.

Um 17.50 Uhr wird die Sitzung im Sitzungssaal des Rathauses fortgeführt.

SGBgm. Luckhaus schlägt vor, konkretisierte Kostenermittlungen zum Sanierungsbedarf der Mietobjekte durchzuführen und im nächsten Sitzungsdurchgang dieses Thema erneut auf die Tagesordnung zu nehmen.

Auf Nachfrage von Am. Körner erklärt Erster Samtgemeinderat Freytag, dass sich die Altersstrukturen der Gebäude im Gebäudeinneren fortsetzen. Vor dem Hintergrund des Gesamtzustandes der Gebäude hat die Fachabteilung einen Haushaltsansatz zur Planung einer Gesamtsanierung als zweckmäßig erachtet.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Die Verwaltung wird beauftragt, eine Kostenermittlung für die erforderlichen Sanierungsmaßnahmen bei den Mietobjekten „Buchenende 9“ in Böttersen und „Am Bullenworth 5“ in Sottrum durchzuführen und eine Prioritätenliste zu erstellen.

Der Ausschuss für Bau, Planung und Umwelt wird in seiner nächsten Sitzung erneut zu diesem Thema beraten.

- Punkt 5: 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum**
a. Behandlung des Ergebnisses der öffentlichen Auslegung (Beschlussvorlage Nr. 019/2015)
b. Feststellungsbeschluss (Beschlussvorlage Nr. 020/2015)
-

39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum
a) Behandlung des Ergebnisses der öffentlichen Auslegung

Der Samtgemeindeausschuss hat in seiner Sitzung am 04. Dezember 2014 beschlossen, unter Berücksichtigung der Ergebnisse der frühzeitigen Bürgerbeteiligung sowie der Beteiligung der Behörden und sonstiger Träger öffentlicher Belange den Planentwurf gem. § 3 Abs. 2 BauGB öffentlich auszulegen. Nach ortsüblicher Bekanntmachung lagen die Planunterlagen in der Zeit vom 05. Januar bis 06. Februar 2015 zu jedermanns Einsicht öffentlich aus. Mit Anschreiben vom 02.01.2015 wurden die Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange von der Auslegung des Planentwurfes benachrichtigt. Die im Rahmen der Auslegung eingegangenen Stellungnahmen sind der Vorlage als Anlage beigefügt. Neben den benachrichtigten Behörden und Trägern öffentlicher Belange ist noch eine Stellungnahme von der Bürgerinitiative gegen Gasbohren im Landkreis Rotenburg e. V. vorgelegt worden. Eine Übersicht der beteiligten Einwender zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes mit den Erläuterungen und Auswirkungen auf das Planverfahren sowie die Beschlussempfehlungen hierzu ist ebenfalls als Anlage beigefügt.

Vors. Cordes begrüßt Herrn Diercks vom Büro PGN.

Herr Diercks trägt anhand einer Präsentation eine Übersicht der beteiligten Einwender zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes mit den Erläuterungen und die Auswirkungen auf das Planverfahren sowie die Beschlussempfehlung hierzu vor. Gesondert geht er kurz auf die Einwendung der Bürgerinitiative „Gegen Gasbohren im Landkreis Rotenburg (Wümme) e. V.“ ein.

SGBgm. Luckhaus trägt ergänzend vor, dass die Samtgemeinde die verschiedensten Möglichkeiten auf Landes- und Bundesebene genutzt hat, sich gegen Fracking an Bohrstellen und Verpressung von Lagerstättenwasser in der Region einzusetzen. Die Samtgemeinde und er als Samtgemeindebürgermeister kommen mit den Antrag auf Änderung des Flächennutzungsplanes ausdrücklich dem Wunsch der Gemeinden Sottrum und Hassendorf nach.

Nach weiterer kurzer Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Der Samtgemeinderat nimmt die Beschlüsse des Samtgemeindeausschusses hinsichtlich der Behandlung der Ergebnisse frühzeitigen Öffentlichkeitsbeteiligung gem. § 3 Abs. 1 BauGB und der Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange vom 04. Dezember 2014 zur Kenntnis und bestätigt diese. Ferner beschließt der Samtgemeinderat die anliegende Übersicht der beteiligten Einwender gem. § 3 Abs. 2 BauGB zur 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum.

39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum
b) Feststellungsbeschluss

Die Anregungen im Auslegungsverfahren gem. § 3 Abs. 2 BauGB begründen keine erneute Auslegung des Planentwurfes. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses der öffentlichen Auslegung kann der Feststellungsbeschluss gefasst werden.

Ohne weitere Aussprache wird einstimmig (7 Ja-Stimmen) beschlossen:

Dem Samtgemeindeausschuss wird folgende Beschlussfassung empfohlen:

Die im Entwurf vorliegende 39. Änderung des Flächennutzungsplanes der Samtgemeinde Sottrum, bestehend aus Planzeichnung und Begründung mit Umweltbericht, wird beschlossen.

Punkt 6: Bekanntgabe amtlicher Mitteilungen sowie Bericht über wichtige Angelegenheiten der Samtgemeinde

Es liegen keine Bekanntgaben vor.

Punkt 7: Anfragen und Anregungen der Ausschussmitglieder

Es werden keine Fragen gestellt.

Punkt 8: Unterbrechung für die Einwohnerfragestunde

Vors. Cordes stellt fest, dass keine Fragen gestellt werden. Alsdann schließt Vors. Cordes die Sitzung um 18.10 Uhr.

gez.: Cordes
Vorsitzender

gez.: Luckhaus
Samtgemeindebürgermeister

gez.: Rennebach
Protokollführerin